



Nr. 14 vom 16.04.2004

Auskunft erteilt: Frau Druck

## I. Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Datum	Inhalt	Seite
08.04.04	Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Ortsge- meinde Bischheim für das Jahr 2004	226
08.04.04	Bekanntmachung über die Bürgersprechstunde des Stadt- bürgermeisters am 22.04.2004	228
08.04.04	Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Ortsge- meinde Stetten für das Jahr 2004	229
13.04.04	Bekanntmachung der Verbandsgemeindewerke Kirchheim- bolanden über die gehobene Erlaubnis zur Erteilung von nicht behandlungsbedürftigem Niederschlagswasser aus dem Bau- gebiet „Branntweinäcker“ in der Ortsgemeinde Bennhausen	231
14.04.04	Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Ortsge- meinde Gauersheim für das Jahr 2004	232
15.04.04	Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Ortsge- meinde Bennhausen für das Jahr 2004	234
15.04.04	Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Ortsge- meinde Kriegsfeld für das Jahr 2004	236

## II. Bekanntmachung anderer Behörden

Datum	Inhalt	Seite
05.02.04	Bekanntmachung über eine Terminbestimmung im Wege der Zwangsvollstreckung, Stadt Kirchheimbolanden	238

## Haushaltssatzung der Ortsgemeinde **Bischheim** für das Jahr **2004** vom **08.04.2004**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 02.04.2004 - Az.: 10/029/901-11 - hiermit bekanntgemacht wird:

### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr **2004**

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>697.920 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>882.060 EUR</b>
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>82.910 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>82.910 EUR</b>

festgesetzt.

### § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt::

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**Grundsteuer A**) **300 v.H.**
  - b) für Grundstücke (**Grundsteuer B**) **320 v.H.**
2. **Gewerbsteuer**  
nach dem Gewerbeertrag **360 v.H.**
3. Die **Hundsteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:  
für den **ersten** Hund **30**  
**EUR**  
für den **zweiten** Hund **45**  
**EUR**  
für den **dritten** und jeden **weiteren** Hund **60**  
**EUR**

### § 5

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen werden wie folgt festgesetzt:

1. **Beiträge zur Unterhaltung der Wirtschaftswege pro ha** **5**  
**EUR**

### § 6

Es gilt der vom Ortsgemeinderat am **09.03.2004** beschlossene Stellenplan.

**Bischheim**, 08.04.2004

gez. Faber

Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

- a) Der Haushaltsplan **liegt** vom **19.04.2004** bis **28.04.2004** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 118) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.
- b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
  2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber die Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## **Bürgersprechstunde**

Am Donnerstag, 22. April 2004, in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr findet die Bürgersprechstunde des Stadtbürgermeisters Klaus Hartmüller im Rathaus der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, Zimmer 301, statt.

## Haushaltssatzung der Ortsgemeinde **Stetten** für das Jahr **2004** vom **08.04.2004**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 01.04.2004 - Az.: 10/029/901-11 - hiermit bekanntgemacht wird:

### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr **2004**

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>321.580 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>470.010 EUR</b>
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>333.850 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>333.850 EUR</b>

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird festgesetzt auf  
Der Kreditbedarf dient der Zwischenfinanzierung.

**306.000 EUR.**

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt::

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**Grundsteuer A**) **300 v.H.**
  - b) für Grundstücke (**Grundsteuer B**) **320 v.H.**
2. **Gewerbsteuer**  
nach dem Gewerbeertrag **360 v.H.**
3. Die **Hundsteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:  
für den **ersten** Hund **40**  
**EUR**  
für den **zweiten** Hund **60**  
**EUR**  
für den **dritten** und jeden **weiteren** Hund **80**  
**EUR**

### § 5

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen werden wie folgt festgesetzt:

1. **Beiträge zur Unterhaltung der Wirtschaftswege pro ha** **8**  
**EUR**

### § 6

Es gilt der vom Ortsgemeinderat am **16.02.2004** beschlossene Stellenplan.

**Stetten**, 08.04.2004

gez. Henn

Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

- a) Der Haushaltsplan **liegt** vom **19.04.2004** bis **28.04.2004** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 118) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.
- b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
  2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber die Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindewerke  
67292 Kirchheimbolanden  
AZ.: VGW/825-36/19/ku

Kirchheimbolanden, 13.04.2004

## BEKANNTMACHUNG

1. Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Fischerstraße 12, 67655 Kaiserslautern hat den Verbandsgemeindewerken Kirchheimbolanden mit Bescheid vom 01.04.2004 die gehobene Erlaubnis zur Einleitung von nicht behandlungsbedürftigem Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Branntweinäcker“ in der Ortsgemeinde Bennhausen über Versickerungsmulden in den Untergrund erteilt.
2. Gemäß § 114 LWG i. V. m. § 74 Abs. 4 VwVfG liegt eine Ausfertigung des Bescheides mit dazugehörigem Plansatz in der Zeit

**vom 19.04 2004 bis 03.05.2004**

bei den Verbandsgemeindewerken, im Haus der Stadtwerke GmbH, Gasstraße 4, 67292 Kirchheimbolanden, Zimmer 214, zur Einsichtnahme aus.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass
  - 3.1. mit dem Ende der Auslegungsfrist der Erlaubnisbescheid gegenüber den nicht bekannten Betroffenen als zugestellt gilt;
  - 3.2. Rechtsbehelfe gegen die Erlaubniserteilung nur von Personen eingelegt werden können, die im förmlichen Verfahren bereits form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben.

gez. Kurz

Kurz  
Werkleiter

## Haushaltssatzung der Ortsgemeinde **Gauersheim** für das Jahr **2004** vom **14.04.2004**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 05.04.2004 - Az.: 10/029/901-11 - hiermit bekanntgemacht wird:

### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr **2004**

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>304.230 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>437.330 EUR</b>
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>153.830 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>153.830 EUR</b>

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird festgesetzt auf  
Davon genehmigt 5.000 EUR.

**25.000 EUR.**

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt::

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> )		<b>300 v.H.</b>
b) für Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> )		<b>320 v.H.</b>
2. <b>Gewerbsteuer</b>		
nach dem Gewerbeertrag		<b>360 v.H.</b>
3. Die <b>Hundesteuer</b> beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:		
für den <b>ersten</b> Hund		<b>35</b>
<b>EUR</b>		
für den <b>zweiten</b> Hund		<b>59</b>
<b>EUR</b>		
für den <b>dritten</b> und jeden <b>weiteren</b> Hund		<b>90</b>
<b>EUR</b>		

### § 5

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen werden wie folgt festgesetzt:

1. <b>Beiträge zur Unterhaltung der Wirtschaftswege pro ha</b>	<b>8</b>
<b>EUR</b>	

### § 6

Es gilt der vom Ortsgemeinderat am **01.03.2004** beschlossene Stellenplan.



**Gauersheim**, 14.04.2004

gez. Traut

Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

- a) Der Haushaltsplan **liegt** vom **19.04.2004** bis **28.04.2004** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 118) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.
- b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
  2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber die Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Haushaltssatzung der Ortsgemeinde **Bennhausen** für das Jahr **2004** vom **15.04.2004**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 07.04.2004 - Az.: 10/029/901-11 - hiermit bekanntgemacht wird:

### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr **2004**

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>69.080 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>150.100 EUR</b>
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>166.020 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>166.020 EUR</b>

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird festgesetzt auf  
Der Kreditbedarf dient der Zwischenfinanzierung.

**150.000 EUR.**

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt::

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**Grundsteuer A**) **300 v.H.**
  - b) für Grundstücke (**Grundsteuer B**) **320 v.H.**
2. **Gewerbsteuer**  
nach dem Gewerbeertrag **360 v.H.**
3. Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:  
für den **ersten** Hund **30**  
**EUR**  
für den **zweiten** Hund **45**  
**EUR**  
für den **dritten** und jeden **weiteren** Hund **60**  
**EUR**

### § 5

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen werden wie folgt festgesetzt:

1. **Beiträge zur Unterhaltung der Wirtschaftswege pro ha** **5**  
**EUR**

### § 6

Es gilt der vom Ortsgemeinderat am **08.03.2004** beschlossene Stellenplan.

**Bennhausen**, 15.04.2004

gez. Horsch

Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

- a) Der Haushaltsplan **liegt** vom **19.04.2004** bis **28.04.2004** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 118) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.
- b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
  2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber die Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Haushaltssatzung der Ortsgemeinde **Kriegsfeld** für das Jahr **2004** vom **15.04.2004**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Aufsichtsbehörde vom 07.04.2004 - Az.: 10/029/901-11 - hiermit bekanntgemacht wird:

### § 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr **2004**

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>795.145 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>1.268.812 EUR</b>
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in der Einnahme auf	<b>438.580 EUR</b>
	in der Ausgabe auf	<b>438.580 EUR</b>

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird festgesetzt auf  
Davon dienen 100.000 € als Zwischenfinanzierungsdarlehen.

**114.700 EUR.**

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt::

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> )		<b>300 v.H.</b>
b) für Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> )		<b>320 v.H.</b>
2. <b>Gewerbsteuer</b>		
nach dem Gewerbeertrag		<b>360 v.H.</b>
3. Die <b>Hundsteuer</b> beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:		
für den <b>ersten</b> Hund		<b>36</b>
<b>EUR</b>		
für den <b>zweiten</b> Hund		<b>60</b>
<b>EUR</b>		
für den <b>dritten</b> und jeden <b>weiteren</b> Hund		<b>81</b>
<b>EUR</b>		

### § 5

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und der Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen werden wie folgt festgesetzt:

1. <b>Beiträge zur Unterhaltung der Wirtschaftswege pro ha</b>	<b>5</b>
<b>EUR</b>	

### § 6

Es gilt der vom Ortsgemeinderat am **10.03.2004** beschlossene Stellenplan.

**Kriegsfeld, 15.04.2004**

gez. Busam

Ortsbürgermeister

**Hinweis:**

- a) Der Haushaltsplan **liegt** vom **19.04.2004** bis **28.04.2004** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden (Neue Allee 2, Rathaus, Zimmer 118) während der Dienstzeiten **öffentlich aus**.
- b) Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
  2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber die Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.